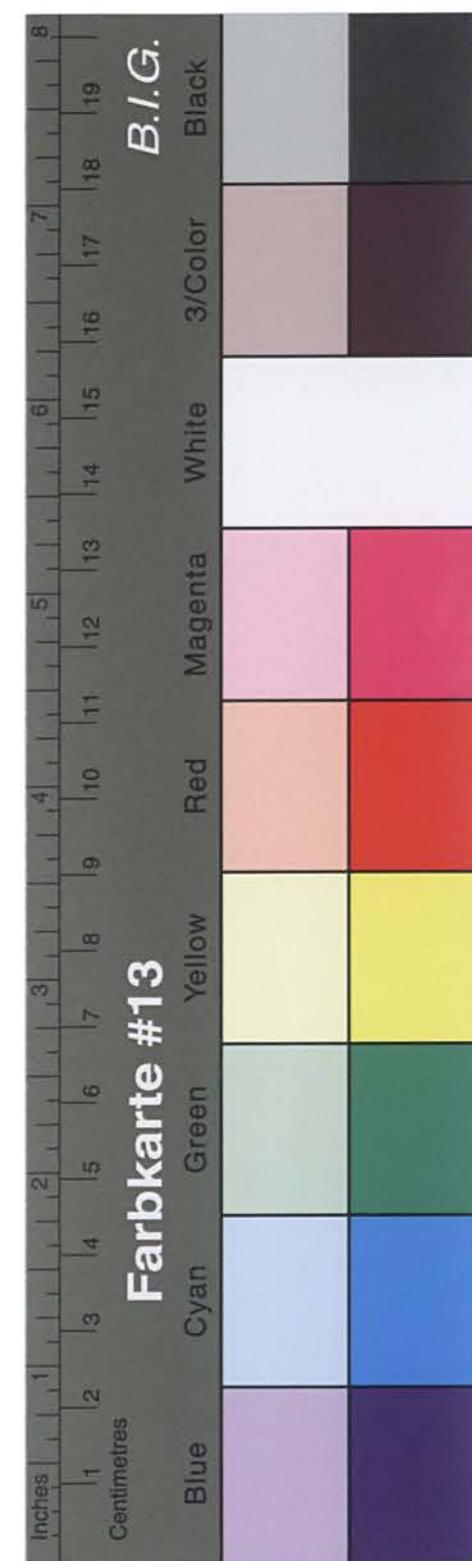


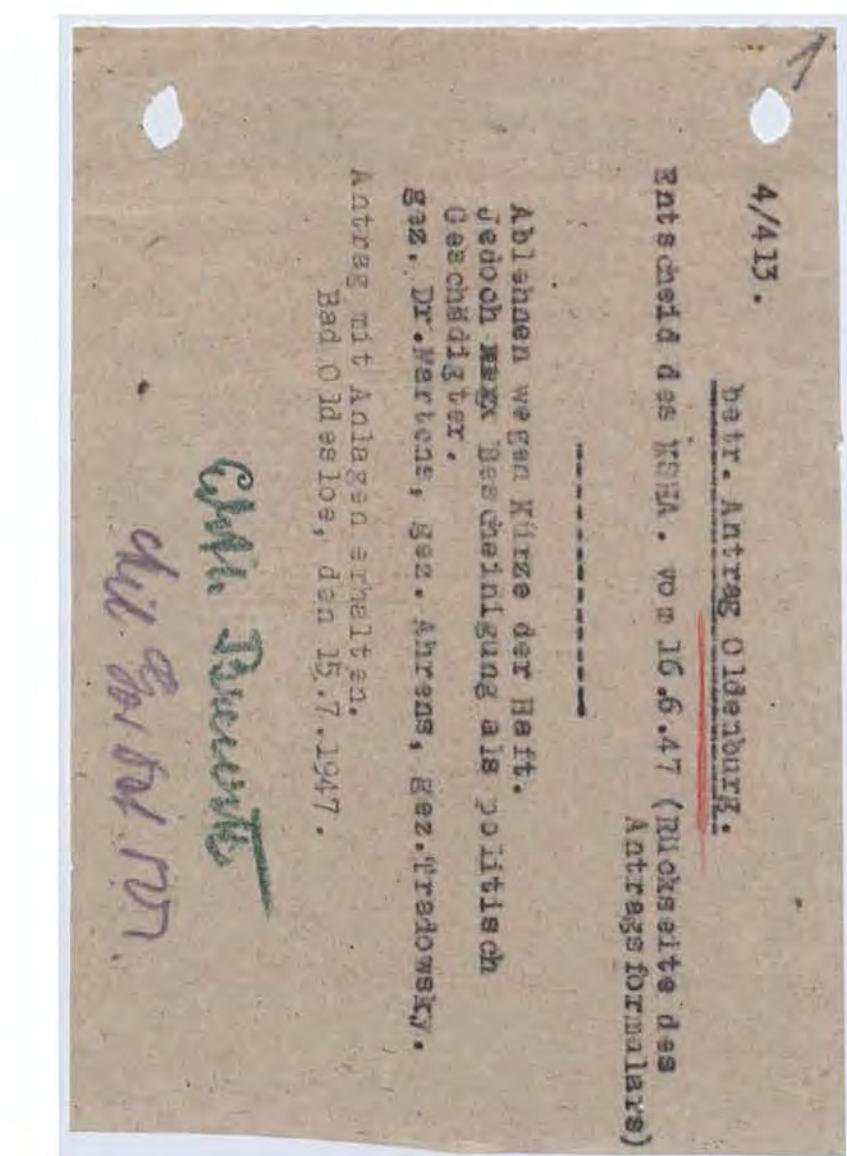
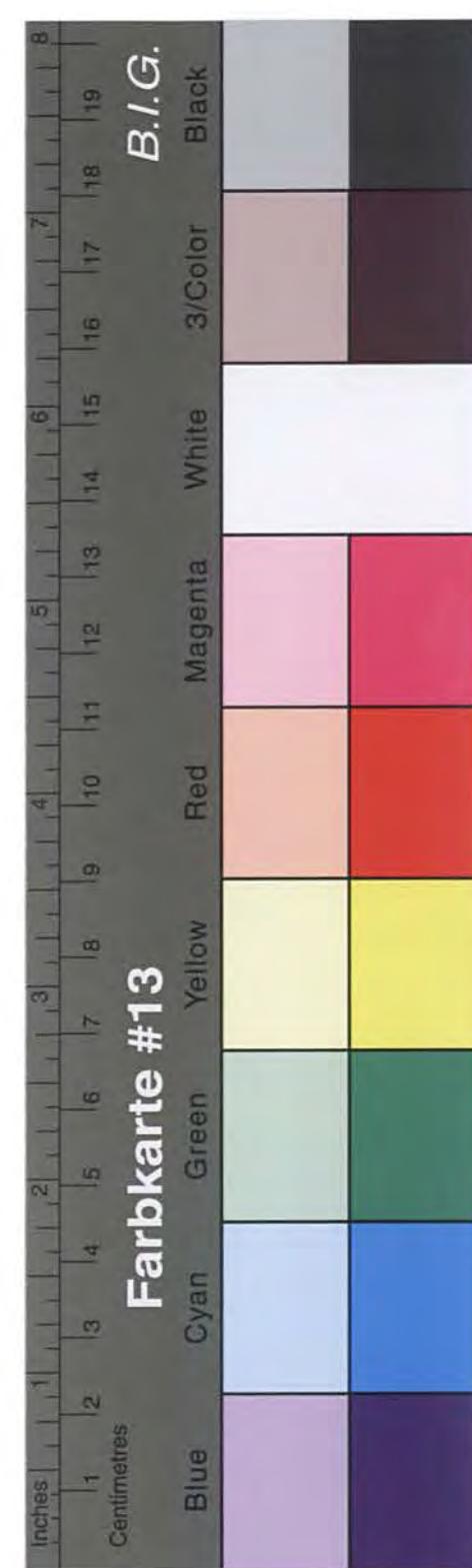
Kreisarchiv Stormarn B2

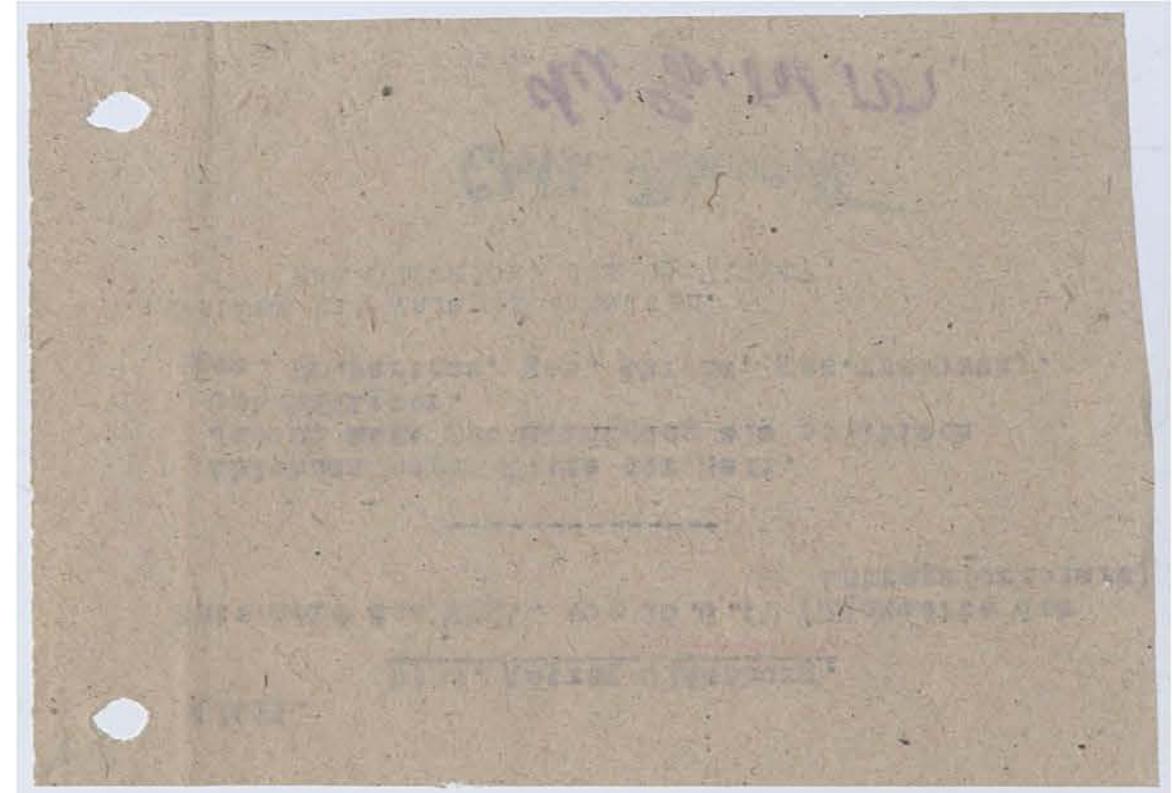
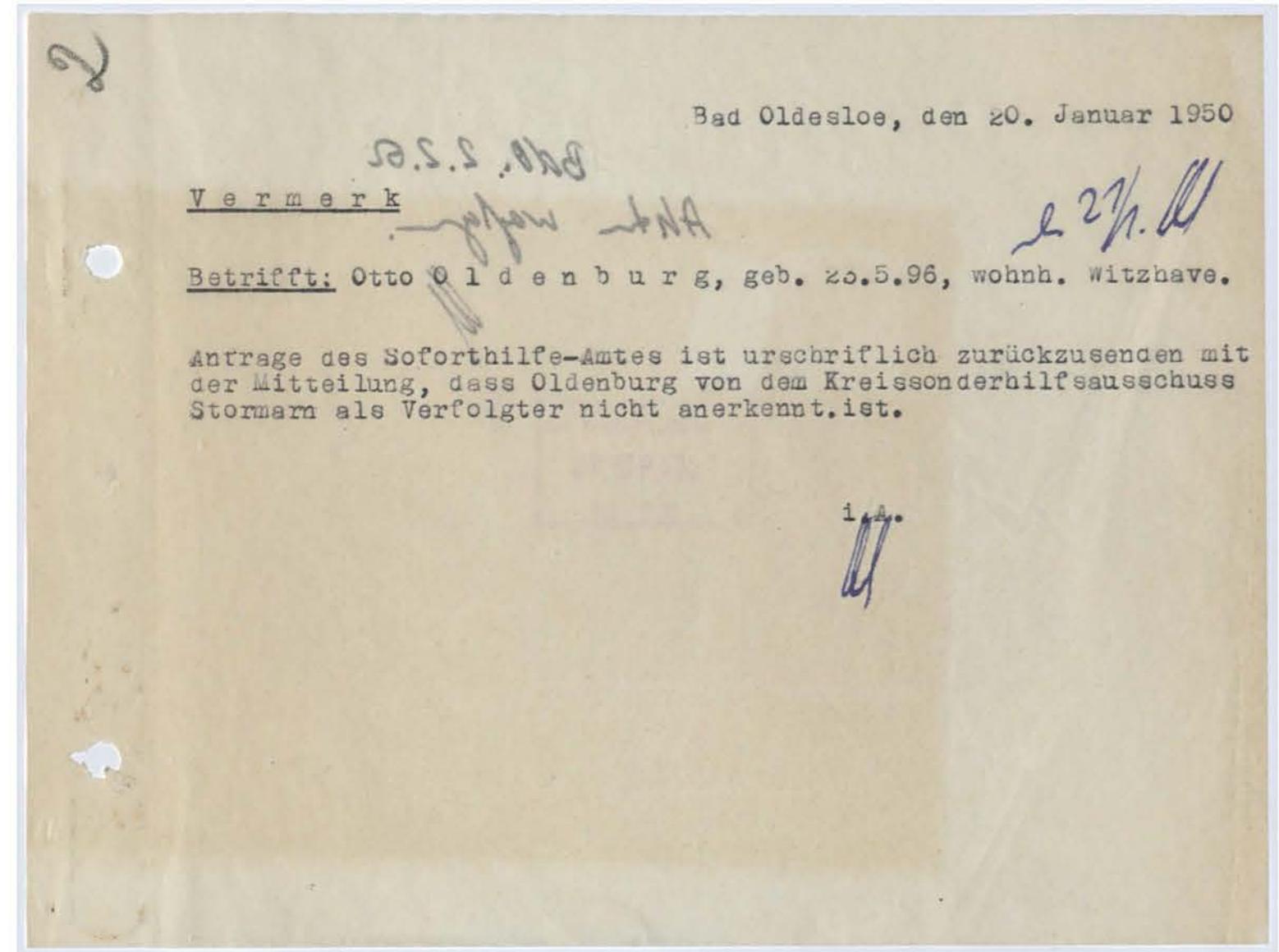


Kreisarchiv Stormarn
Bestand **B 2**

647

Kreisarchiv Stormarn B2

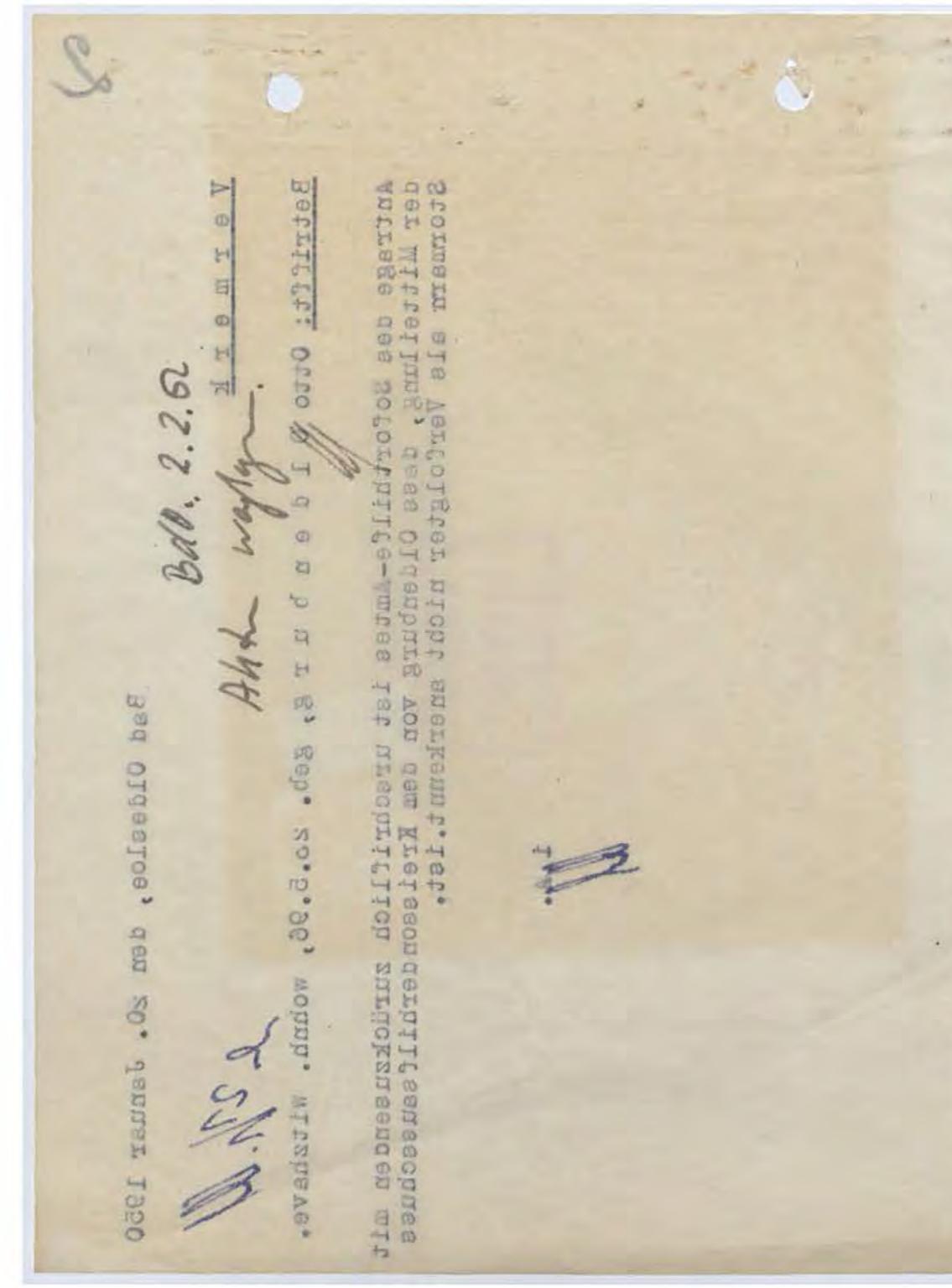




Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Offiziell, den 10. September 1954
Bei der Kreisentschädigungsanstalt Bad Oldesloe
Wiederholung auf der Dienstes - Zeitnahme
Antrag auf Zahlung der Nazi-Vergütung
1953 für die neue Absendung des
Antragsformulars. Erwähne Form leicht ist
gegen Wehrmachtsverfolgung.
Herr Wenzelius

Rückkopf untersch.

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 24. September 1954.

Herrn/Frau/Fräulein

Gtso-Oldenburg

in Itzehoe

Auf Ihr Schreiben vom 16.9.1954:

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtagen montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

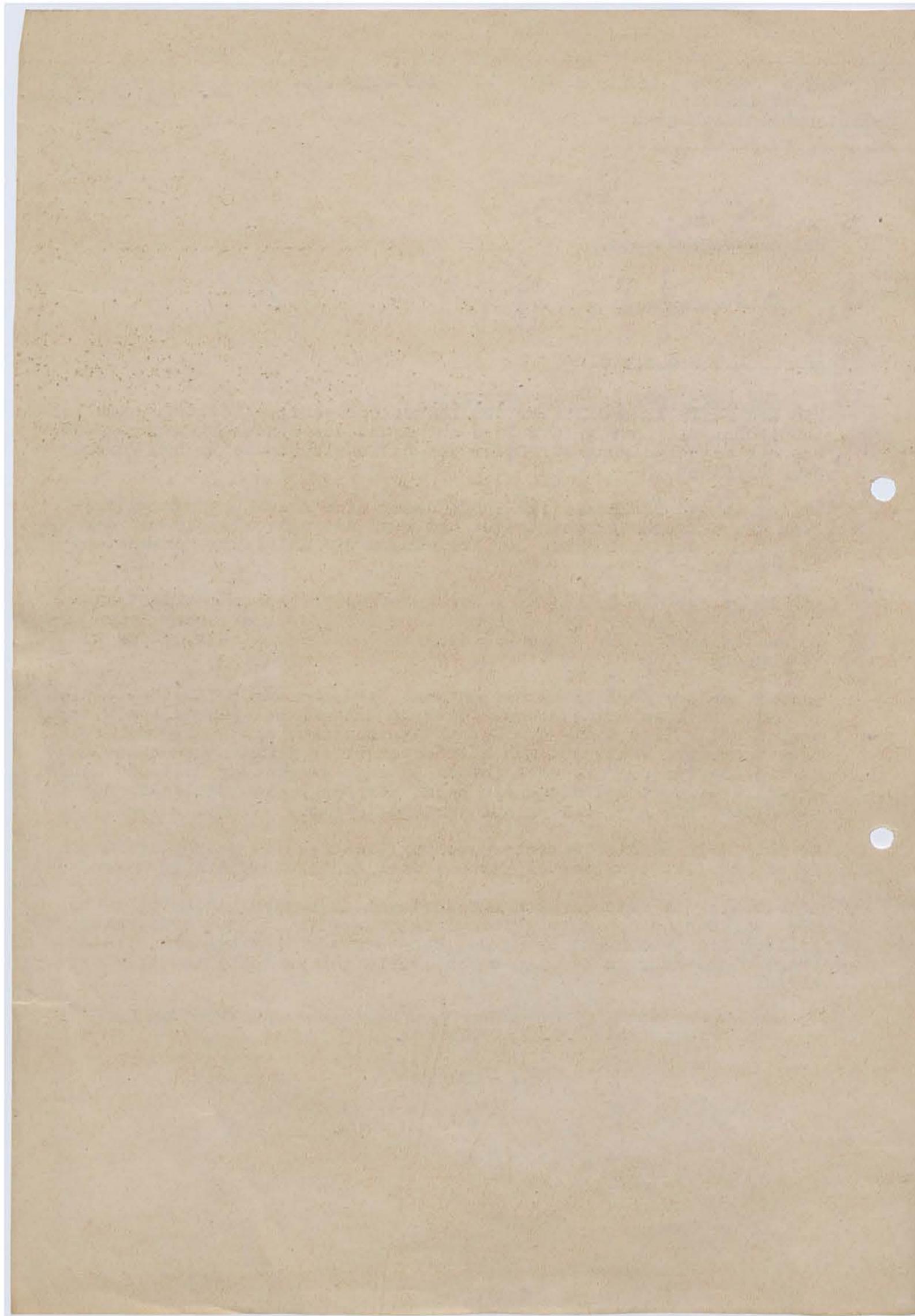
Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass die Frist für die Stellung des Antrages am 30.9.1954 abläuft.

Im Auftrage:

Wenzelius

Kreisarchiv Stormarn B2



Inches Centimetres	Farbkarte #13							B.I.G.
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
51								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								
61								
62								
63								
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
71								
72								
73								
74								
75								
76								
77								
78								
79								
80								
81								
82								
83								
84								
85								
86								
87								
88								
89								
90								
91								
92								
93								
94								
95								
96								
97								
98								
99								
100								

A. der. Form Standard
 Wissens, den 22. 7. 57
Wissensdruckerei und
Verlagsgesell.
 Ich habe heute meine zum Verhandlung
 der Nutzungsvereinbarung vom Standard unter
 Abdruckspersonal für den 7. 7. folgt gebeten.
 Sollte ich in ungefähr zehn Tagen, den
 Sollte ich bisher nichts erhalten. Ich bitte
 nochmals um möglichst prompte
 Abdruckspersonal für den 7. 7. folgt gebeten.
 Sollte ich bisher nichts erhalten. Ich bitte
 nochmals um möglichst prompte

A. der. Form Standard
 Wissens, den 22. 7. 57
Wissensdruckerei und
Verlagsgesell.
 Ich habe heute meine zum Verhandlung

A. der. Form Standard
 Wissens, den 22. 7. 57
Wissensdruckerei und
Verlagsgesell.
 Ich habe heute meine zum Verhandlung

Farbkarte #13

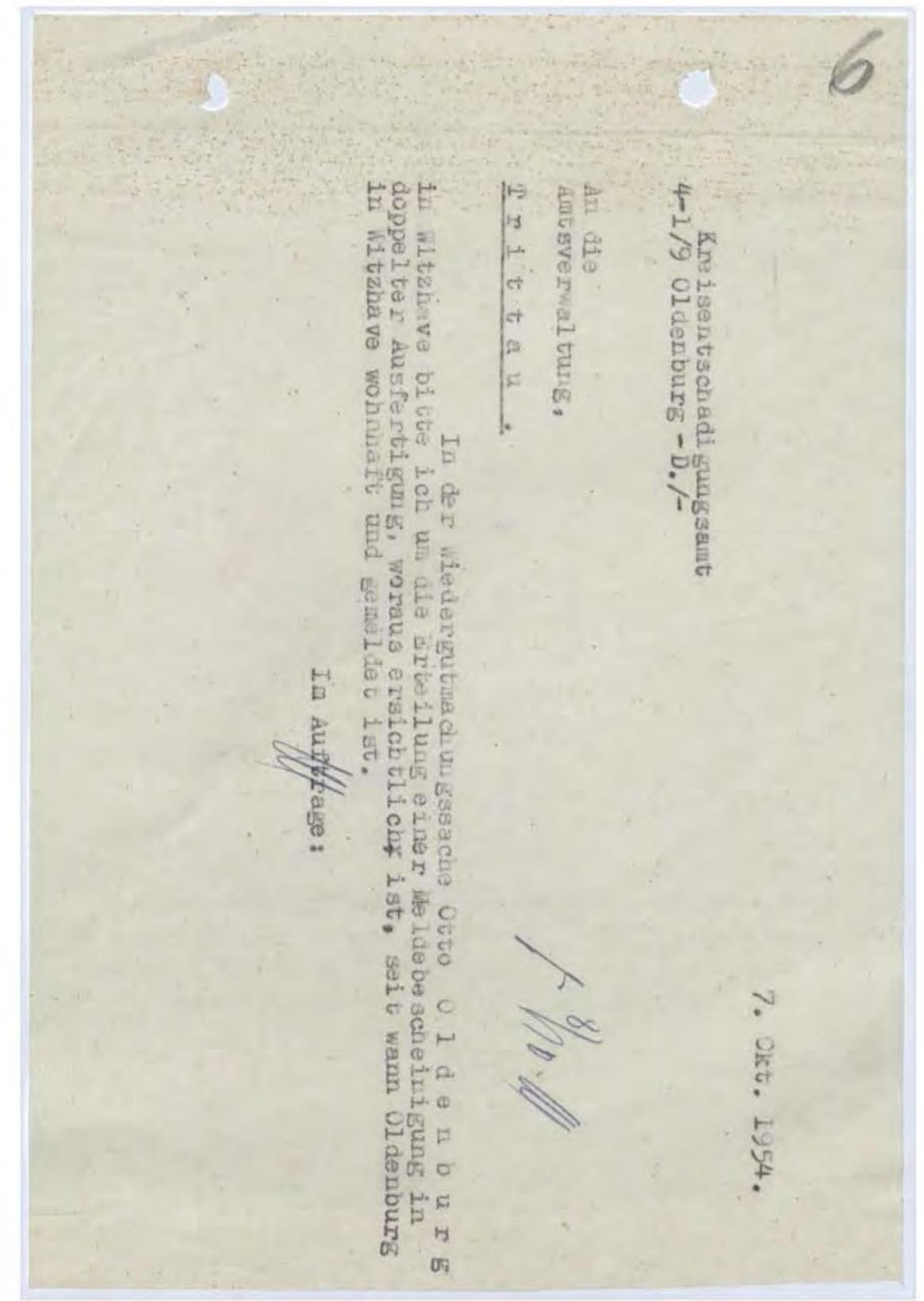
B.I.G.

Color patches: Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, 3/Color, Black.

Inches | Centimetres

8 | 19
7 | 18
6 | 17
5 | 16
4 | 15
3 | 14
2 | 13
1 | 12
0 | 11
- | 10
- | 9
- | 8
- | 7
- | 6
- | 5
- | 4
- | 3
- | 2
- | 1
- | 0

Kreisarchiv Stormarn B2



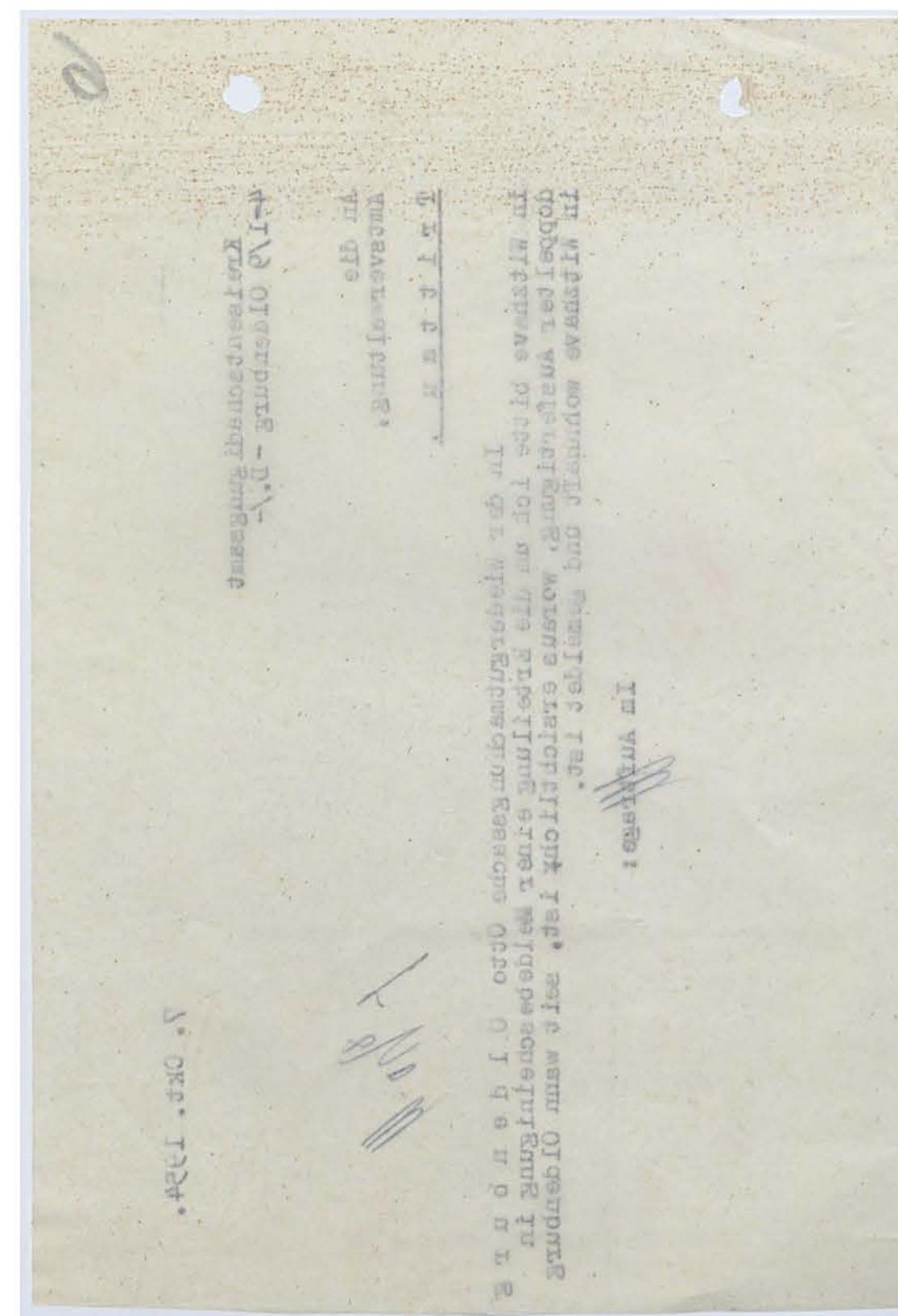
7 Oct 1964

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Oldenburg - D./-

An die
Ansverwaltung;

In der Wiedergutmachungssache Otto Oldenbourg in Witzhave bitte ich um die Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Oldenburg in Witzhave wohnhaft und gemeldet ist.

Kreisarchiv Stormarn B2



4

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

mit Anlagen
Nr.
Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
vom 18. 9. 1953 (BGBI. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Oldenburg
Vorname: Ricard-Wilhelm Otto
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 23. 5. 1896 Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Witzhave
Stendal in Stendal (Preußen) in Stormarn Schleswig-Holstein
(Straße und Haus-Nr.)

Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.
Anzahl der Kinder: keine Alter der Kinder: _____
Staatsangehörigkeit: frühere: deutsch jetzige: deutsch

2. Beruf: Ex- u. Projektbauführer
Erlernter Beruf: Arbeiter und Abschafftsteller
Jetzige berufliche Tätigkeit: Arbeiter und Abschafftsteller

3. Sind Sie selbst verfolgt worden?
Wenn ja: _____ ja / nein
Wegen Ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:
entfallt

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: entfällt
Vorname: _____
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): _____ Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): _____
(Straße und Haus-Nr.)

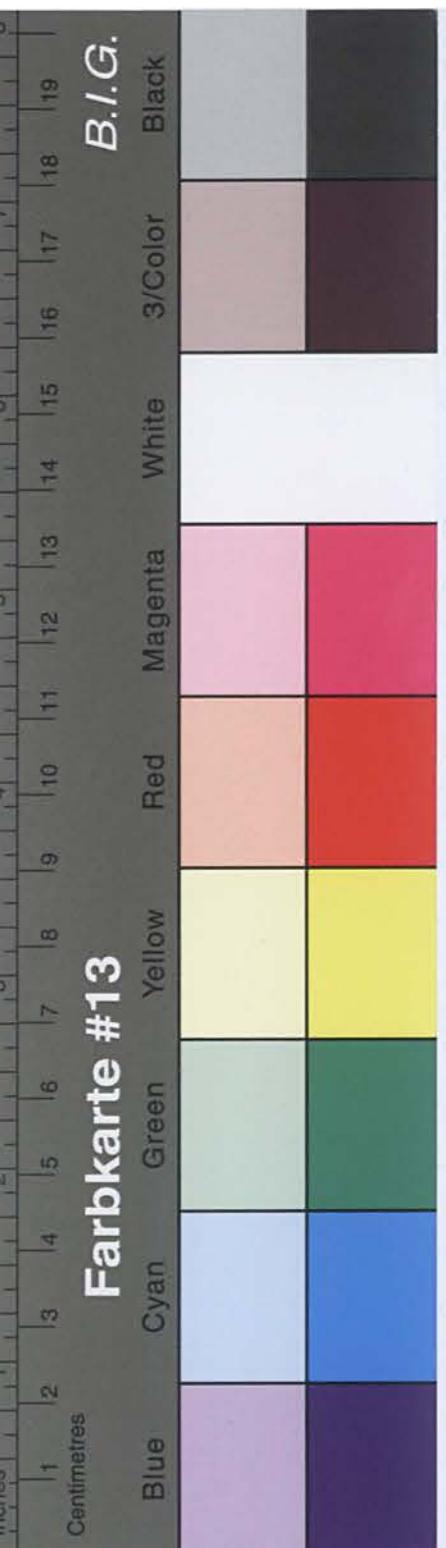
gestorben am: _____
in (Kreis, Land): _____

Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung: _____
Staatsangehörigkeit: frühere: _____

2. Beruf:
Erlernter Beruf: _____
Letzte berufliche Tätigkeit: _____

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

Kreisarchiv Stormarn B2



— 2 —

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

- a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:

Anspruchs-berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

- b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP:

Bei welchen?
Zus dem Stahlhelm zwangsweise versetzt in die

ja / nein	ja / nein
von 1934 bis	von _____ bis _____

2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:

- a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren;

- b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945;

3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:

- b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder auswiesen:

- c) bei Heimkehrern:
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:

- d) Bei Vertriebenen:
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:

- e) bei Sowjetzoneflüchtlingen:
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:

- f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947
In welchem Lager (Kreis, Land)?

Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?

Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?
Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:

4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgtengruppen und deren Hinterbliebenen.

- a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten:
Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?

- b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen:
Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?

- c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?

ja / nein

Anspruchs-berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von 1934 bis	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

ja / nein	ja / nein
von _____ bis _____	von _____ bis _____

— 3 —

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)
Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten

ja / nein

2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)
a) Heilverfahren:
b) Rente und Kapitalentschädigung:

ja / nein

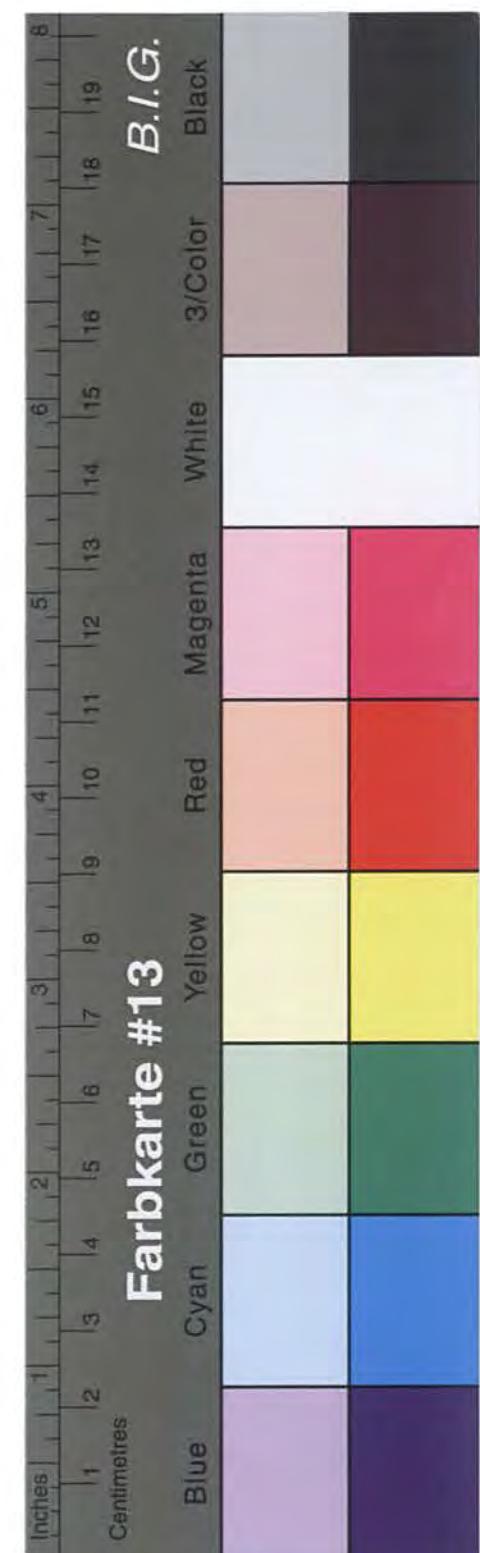
3. Schaden an Freiheit (§ 16)
durch Freiheitsentziehung

ja / nein

in *Katzens.-Gefängnis, Lübeck* vom *Ende Juli* bis *Auf. August 1941*
in *Gefängnis Kiel* vom *August 1941* bis _____

insgesamt ca. 1 Monate

ja / nein



Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...
<i>entfällt</i>	

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? *entfällt* ja / nein

VI. Dem Antrag sollen beigefügt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

Haftbestätigungen Luberk u. Kiel

wurden bereits an *Sonderhilfsausschuß, Bad Oldesloe* oder
(Behörde)

(Gericht)

(Aktenzeichen)

zu -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfaßlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Witzhave
(Ort)

den *27. September 1954*
(Datum)

Oto Oldenburg
(Unterschrift)

Dem Antrag sind 2 Anlagen beigefügt, und zwar:

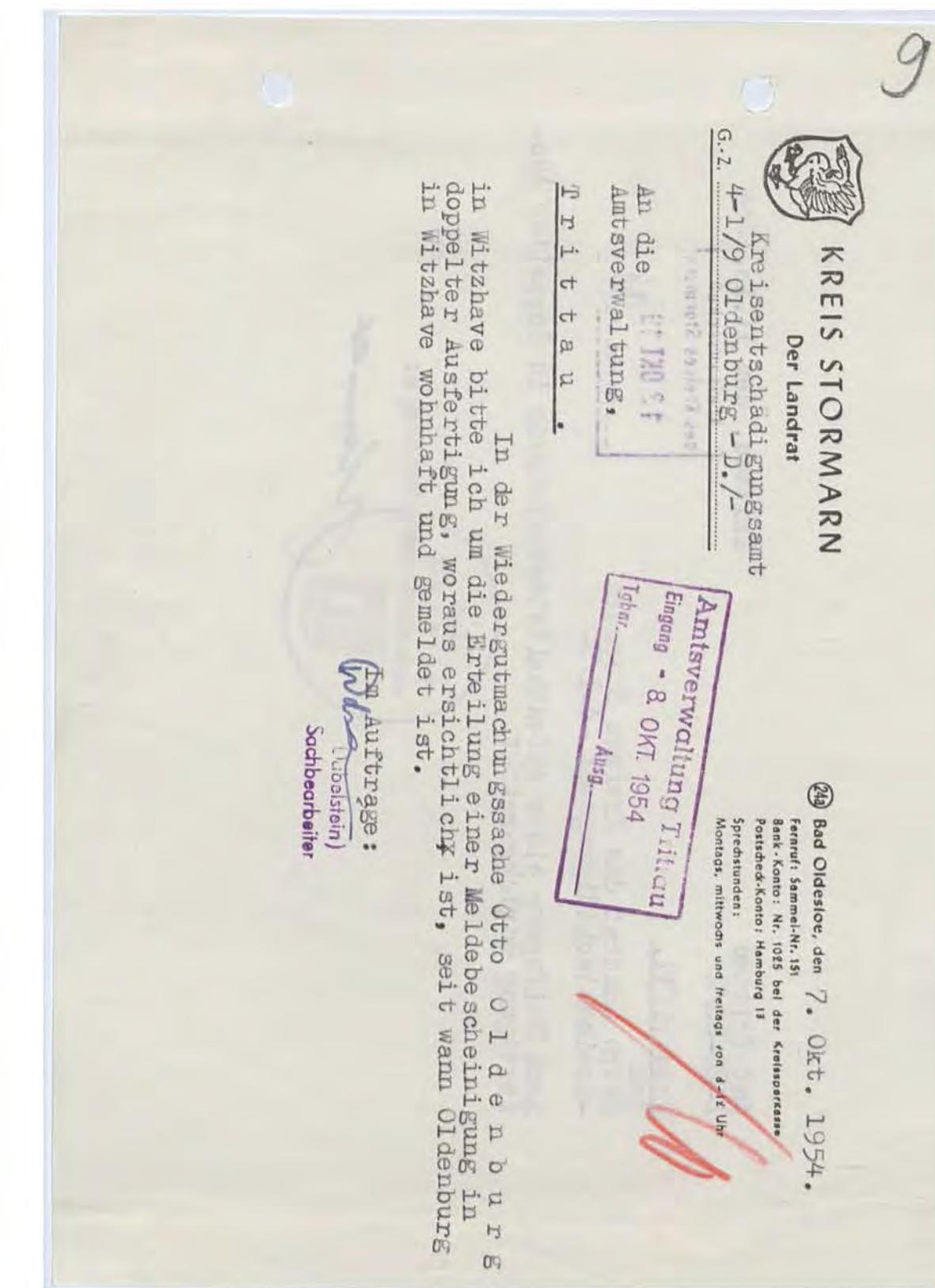
1. *Schilderung des Verfolgungsvorganges*
2. *Erläuterung der Schadensfälle*

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

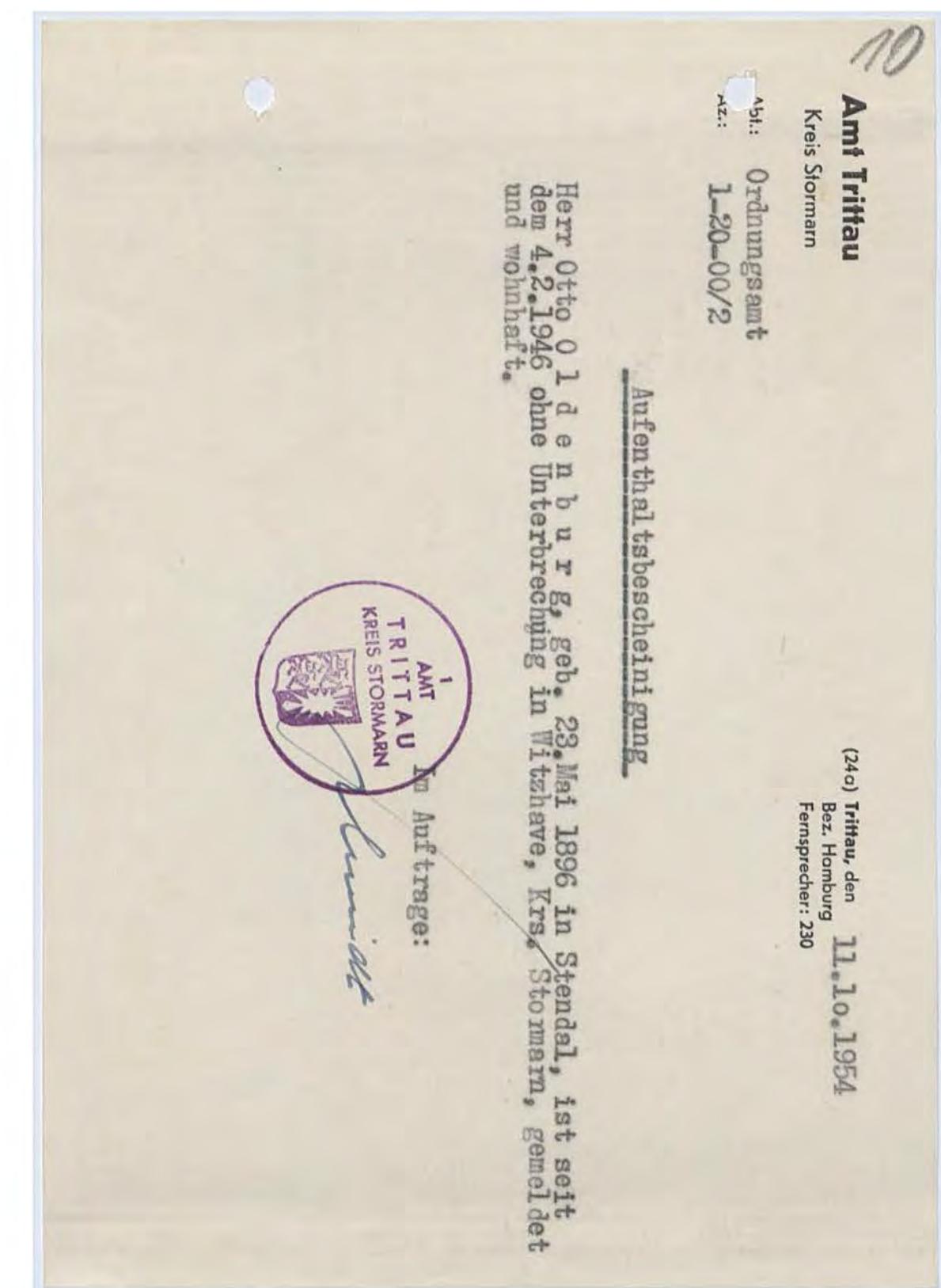
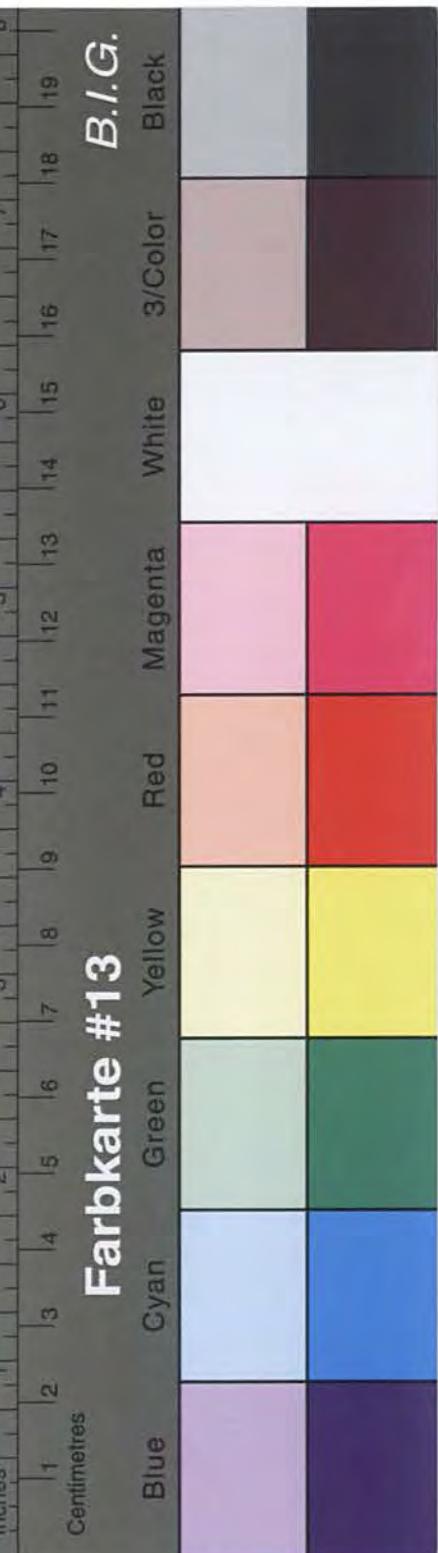
{ *Übrige werden nach
Eingang nachgereicht*

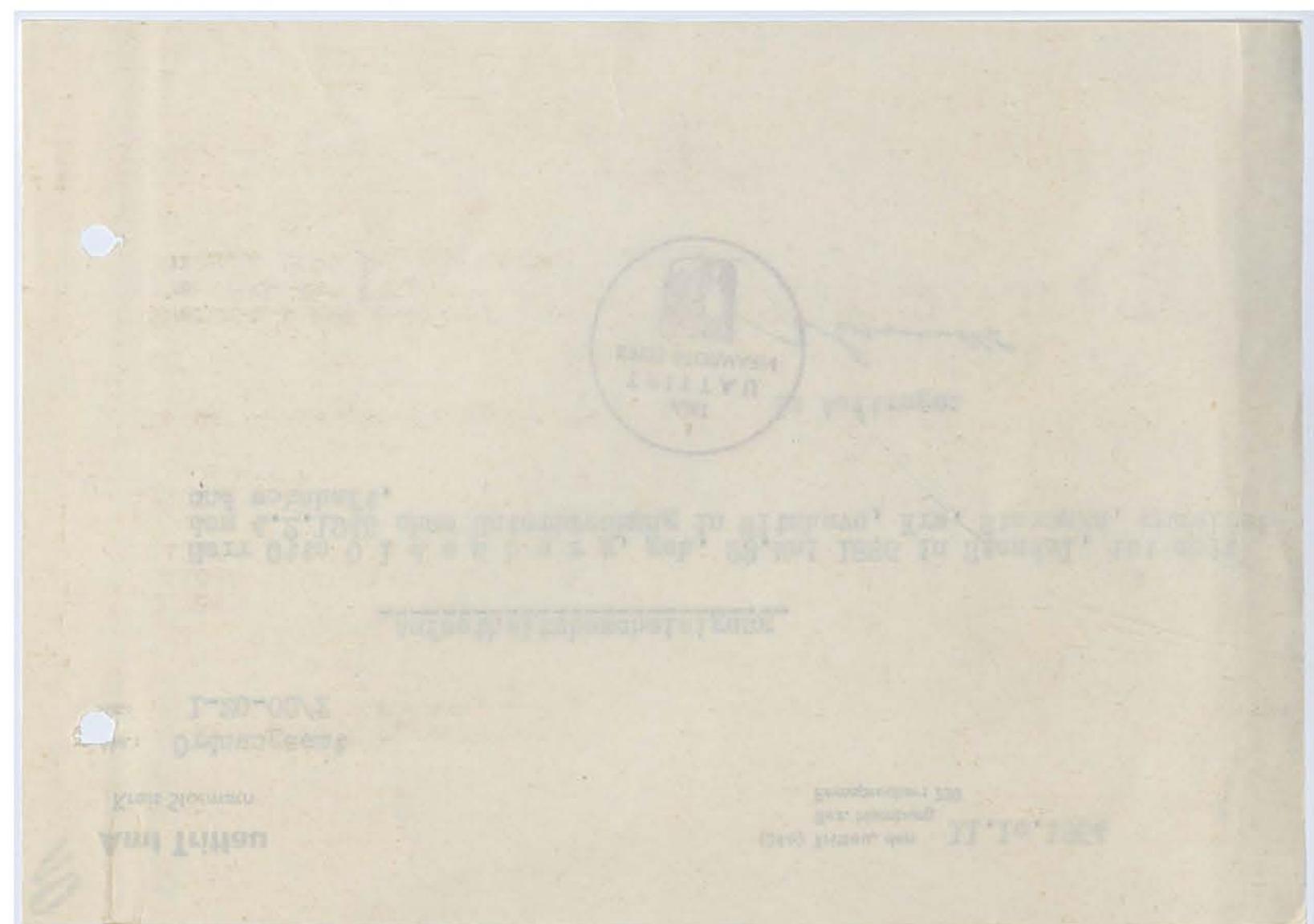
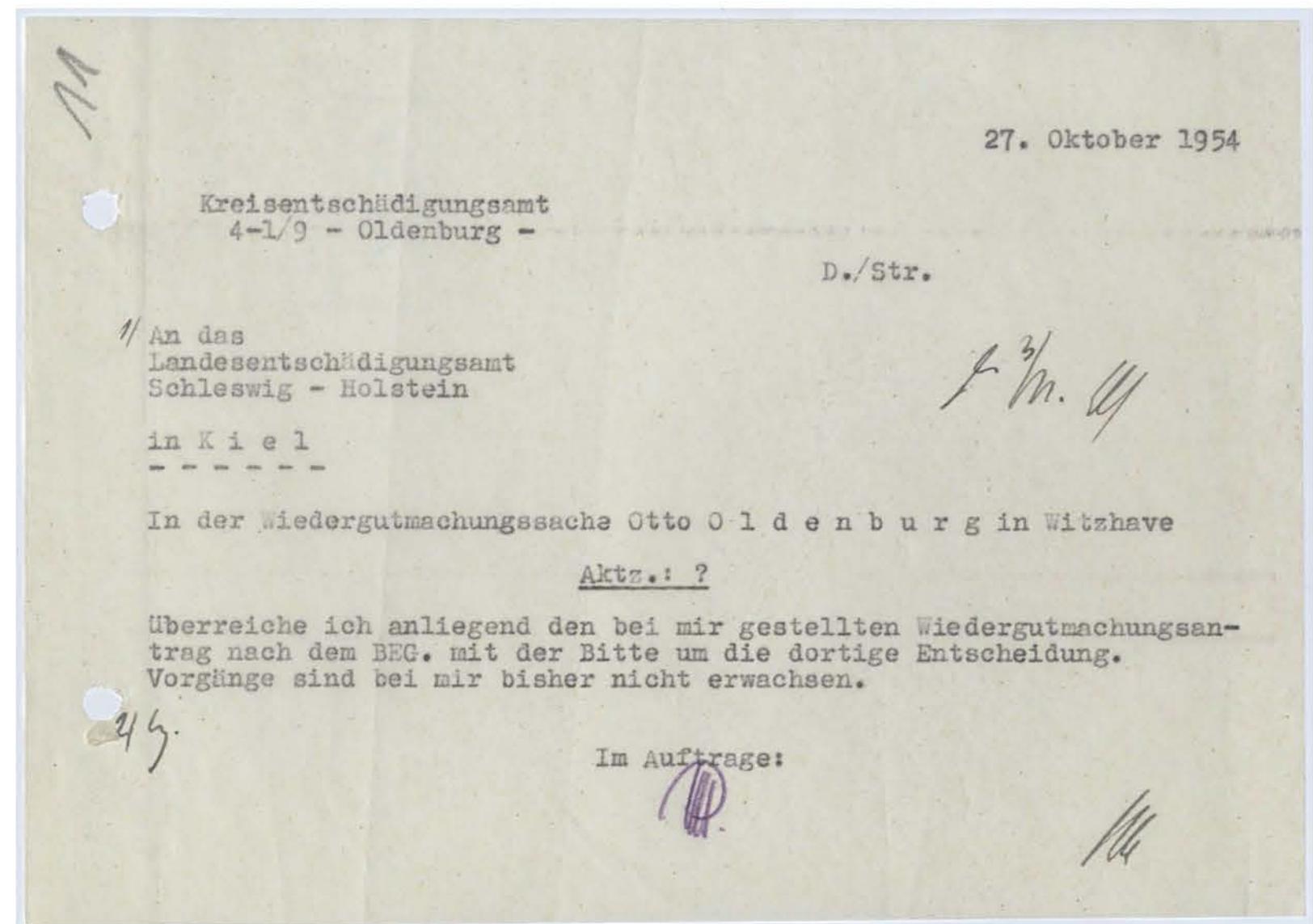
Nachdruck verboten.

„Buchkunst“, Berlin W 35



Kreisarchiv Stormarn B2



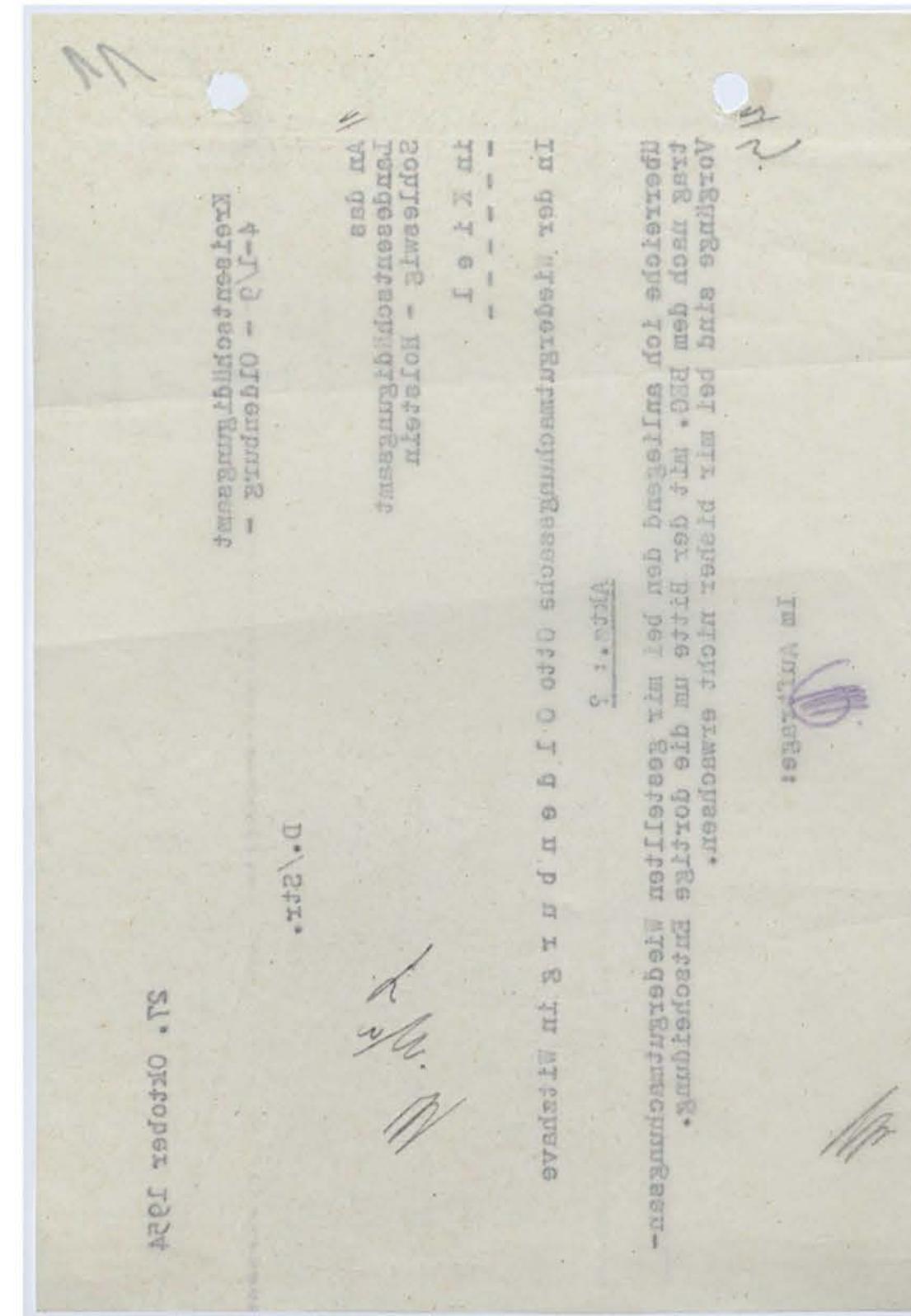


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



18

Landesentschädigungsamt
 Schleswig-Holstein,
 Ref. 0 106 - II -
 Obiges Aktenzeichen
 bei allen Schreiben
 unbedingt angeben.
 An die Stadtverwaltung
 Abteilung für Biedergutachterung
 in Bad Oldesloe

Stadt	Bad Oldesloe
Eing.: 24 OKT. 1958	
Abt.	

Kreiswirtschaft
 des Kreises Stormarn
 24 OKT. 1958
 An. 106. II

Betr.: Entschädigungsverfahren nach dem Bundesgesetz
 zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen
 Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG -)
 vom 29.6.1956 (BGBl. I S. 562)
 des Otto Oldenburg
 geboren am 23.5.1896
 wohnhaft in Witzhave Kr. Stormarn

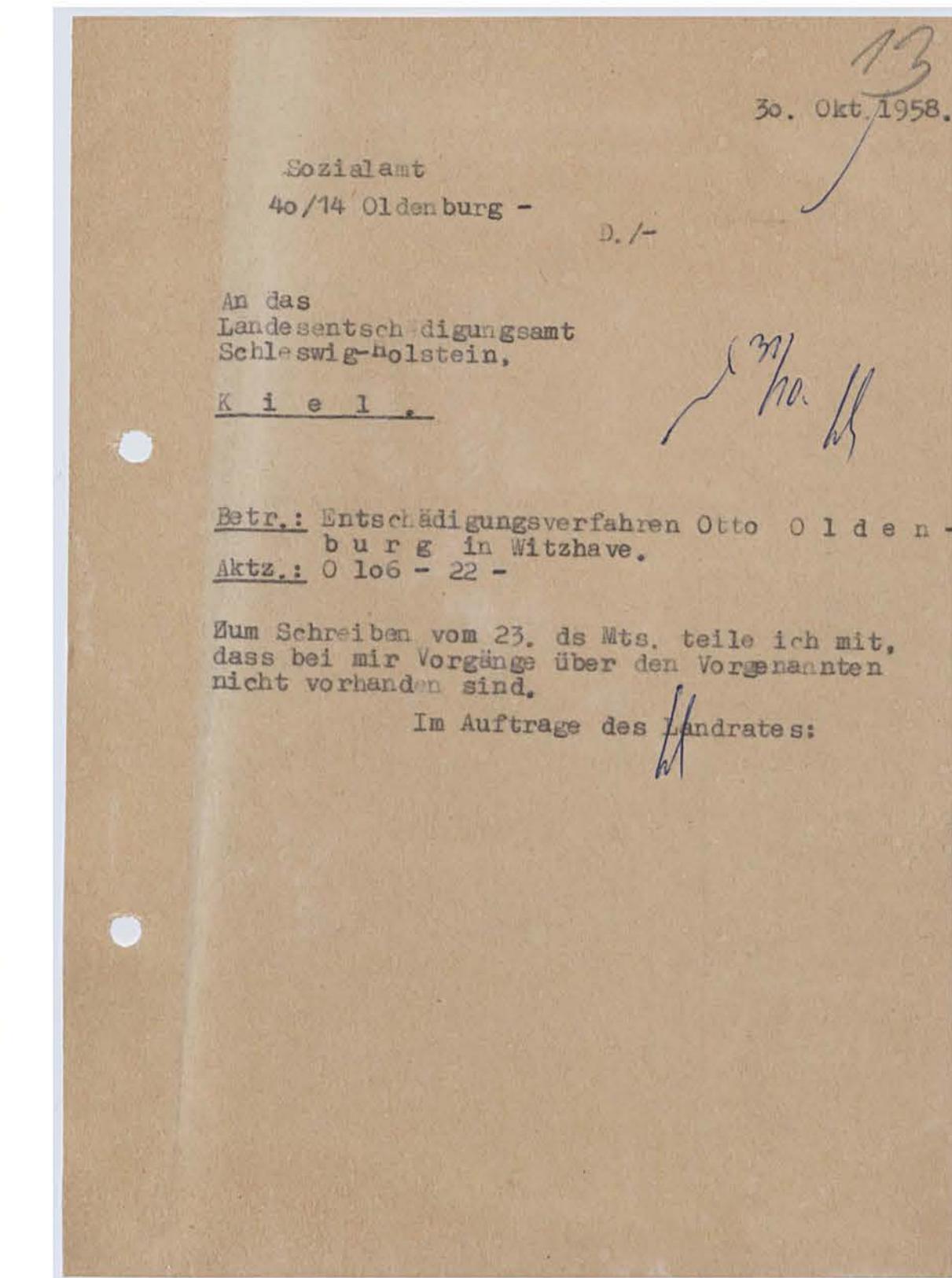
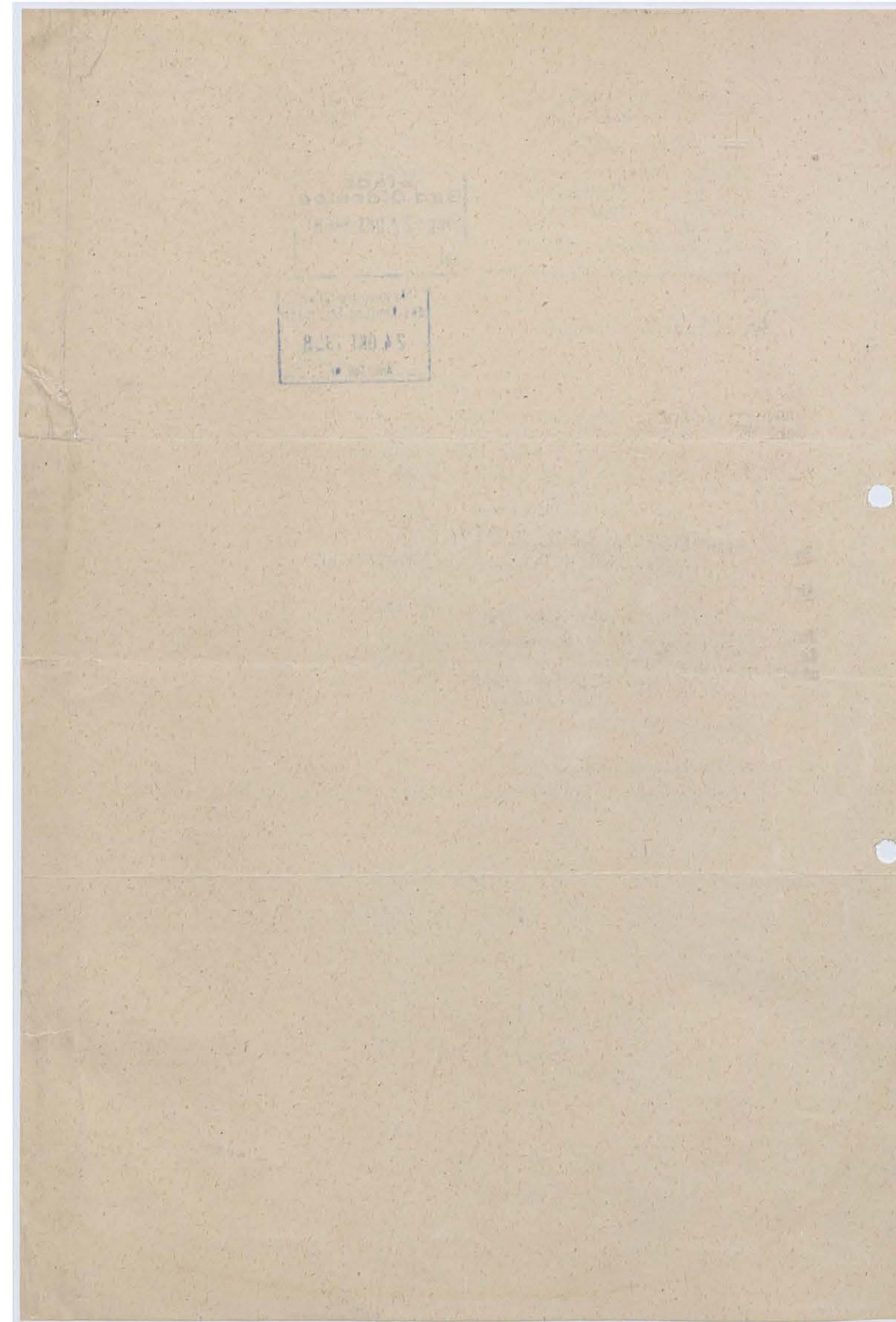
Zur Klärung des Sachverhalts in dem vorbezeichneten
 Verfahren wird unter Hinweis auf § 191 Abs. 3 des Bun-
 desentschädigungsgesetzes um Überlassung der
 Kreisakte

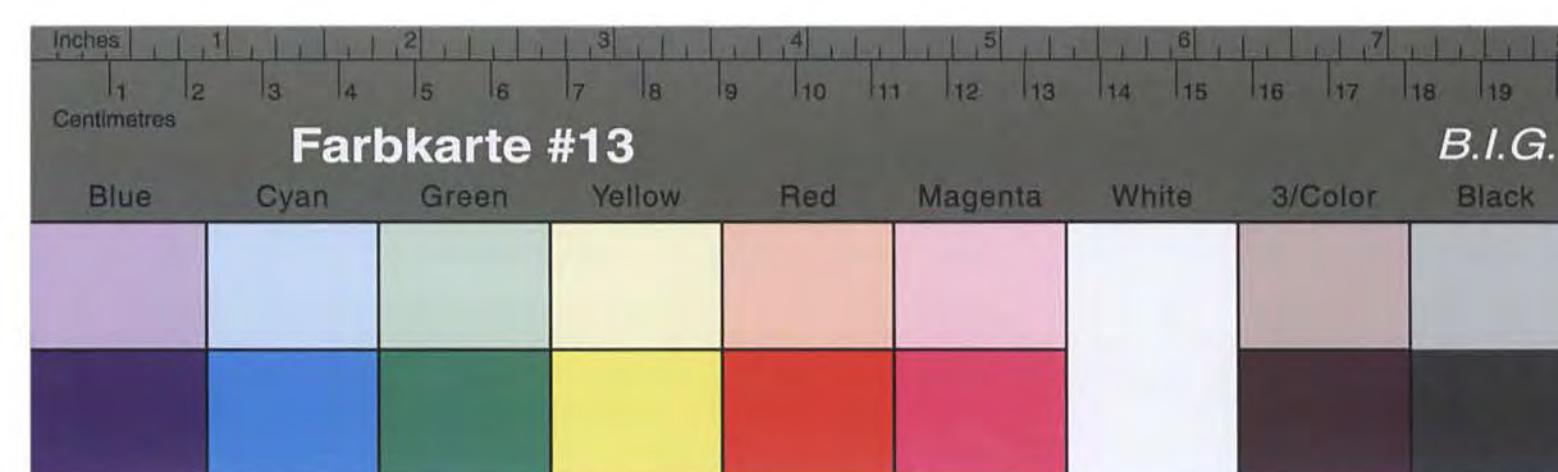
Aktenzeichen
 zur Einsichtnahme gebeten.
 Die Rücksendung der Akten erfolgt unaufgefordert nach
 Gebrauch.

auf Anordnung:
 Wulff

Formblatt 2

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

